



ADVANCE EASINESS²



Inhalt

Thank you for flying ADVANCE.	4	Gleitschirm-Einhängen mittels EASY CONNECT SYSTEM.	32
Über ADVANCE.	5	Startvorbereitung und -Check	32
Das EASINESS 2.	6	Schulungsbetrieb.	33
Herausragende Merkmale des EASINESS 2	6	Windenschlepp	33
Sicherheitshinweise	7	Akro	33
Allgemeine Empfehlungen zum Gleitschirmsport.	7	Tandemfliegen	33
Inbetriebnahme	8	Gleitschirmmodelle anderer Marken	33
Auslieferung	8	Wasserlandung	34
Lieferumfang	8	Wartung, Reparatur und Pflege	35
Gurtzeug einstellen	8	Wartung allgemein	35
Montage des Fussbeschleunigers	10	Wartung des Airbags	36
Montage des optionalen Airbag-Protectors	11	Check	36
Montage des Rettungsschirms allgemein	12	Reparaturen	36
Montage des Retters im Airbagfach.	13	Entsorgung	37
Montage des Retters mittels Frontcontainer	19	Technische Angaben	38
Kompatibilitätsprüfung.	22	Technische Daten.	38
Verwendung in der Praxis	23	Verwendete Materialien	39
Technische Features Gurtzeug.	23	Service	40
Technische Features Rucksack	26	ADVANCE Service Center.	40
Einstellen des Rucksacks.	29	Internetseite von ADVANCE.	40
Packen des Rucksacks	30	Garantie	40
Packen des Gurtzeug-Rückenfachs	32	Bauteile	43

Thank you for flying ADVANCE

Herzlichen Glückwunsch, dass du dich für ein EASINESS 2 und somit für ein ADVANCE Qualitätsprodukt entschieden hast. Wir hoffen, dass du damit viele erlebnisreiche Stunden in der Luft verbringen wirst.

Dieses Betriebshandbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Fluggeräts. Du findest darin nicht nur eine Schritt für Schritt-Anleitung zur Inbetriebnahme und Anwendung in der Praxis, sondern auch wichtige Hinweise zur Sicherheit, Pflege und Wartung deines EASINESS 2. Deshalb legen wir dir nahe, dieses Dokument vor dem ersten Flug sorgfältig durchzulesen.

Registrierte dein Produkt online unter www.advance.ch/garantie, um wichtige Updates oder sicherheitsrelevante Erkenntnisse zum EASINESS 2 direkt von uns zu erhalten. Sämtliche Informationen stehen ausserdem auch auf unserer Website unter www.advance.ch zum Download bereit. Die aktuelle Version dieses Handbuchs sowie weitere Informationen findest du ebenfalls unter www.advance.ch.

Bitte wende dich bei Fragen oder Problemen an deine Verkaufsstelle oder direkt an ADVANCE.

Wir wünschen dir viel Freude mit deinem EASINESS 2 und jederzeit „happy landing“.

Team ADVANCE

Über ADVANCE

ADVANCE ist einer der weltweit führenden Gleitschirmhersteller mit Sitz in der Schweiz. Seit der Gründung im Jahr 1988 verfolgt das Unternehmen konsequent eigene Wege und Konzepte – nicht nur bei der Entwicklung der Gleitschirme, Gurtzeuge und des Zubehörs, sondern auch in der Produktion. So entstehen ausgereifte, innovative Produkte mit unverkennbaren Eigenschaften.

Hinter der Marke steht ein Team von Spezialisten, das die Leidenschaft derjenigen teilt, die auf ADVANCE Produkte vertrauen. Selbst mit dem Element Luft vertraut, bringen sie ihre wertvollen persönlichen Erfahrungen und viel Engagement in die Arbeitsprozesse mit ein.

Die vollständige Kontrolle über den Produktionsprozess und die Einflussnahme auf Arbeitsabläufe in der eigenen Produktionsstätte in Vietnam garantieren eine hohe Verarbeitungsqualität. Dank langjähriger Beziehungen zu Tuch- und Leinenherstellern fließt das Know-how von ADVANCE auch direkt in die Entwicklung neuer Materialien mit ein.

Die Kundenbetreuung genießt bei ADVANCE mit einem weltweit ausgebautem Servicenetz schon immer einen hohen Stellenwert. Im ständigen Erfahrungsaustausch mit den Kunden werden so laufend neue Erkenntnisse gewonnen, die wiederum in ADVANCE Produkte übernommen werden. Damit schließt sich der „Circle of Service“.

Das EASINESS 2

Hike & Fly Fascination

Extrem einfach, doppelt komfortabel und leicht. Das sitzbrettlose Leichtwendegurtzeug EASINESS 2 glänzt mit zahlreichen neuen Features. Zwei Grössen sorgen für eine ganz individuelle Anpassung, breitere Schultergurte und längere Legpads für noch mehr Komfort beim Fliegen und ein abnehmbarer Airbag mit integriertem Rettungsschirm für maximale Sicherheit. Der Rucksack ist nicht nur ultrabequem zu tragen, sondern entspricht auch sonst einem vollwertigen Bergrucksack. Unter anderem verfügt er über einen abnehmbaren Hüftgurt, ein Helmnetz, sowie eine Stock- und Pickelhalterung.

Herausragende Merkmale des EASINESS 2

Höchster Genuss: Am Rücken und in der Luft

Dank der ADVANCE üblichen 3D-Methoden in der Gurtzeugentwicklung und längerer Legpads passt sich das sitzbrettlose EASINESS 2 im Flug perfekt an den Körper an. Piloten sitzen darin so bequem, wie in einem herkömmlichen Gurtzeug. Die breiten, gepolsterten Schultergurte geben viel Halt und ermöglichen so lange, komfortable Flüge. Auch beim Transport lässt das kompakte Leichtwendegurtzeug keine Wünsche offen. Mit seinem ergonomisch geformten Rückensupport schmiegt sich der Rucksack angenehm an den Rücken, die verstellbaren Träger liegen satt auf den Schultern.

Ein Gurtzeug für viele Einsatzbereiche

Nicht nur der Airbag, in den der Rettungsschirm integriert ist, sondern das ganze Gurtzeug an sich ist multifunktionell. Egal, ob zum Hike & Fly, auf Reisen, Biwakflügen oder zum Genussfliegen: Mit dem modularen System bestimmst du den Einsatzbereich und damit auch das Gewicht deines Gurtzeugs jederzeit selbst. Du kannst zwischen Ultralight Package, Comfort Package und Security Package wählen und hast so immer die maximale Flexibilität.

Zwei Grössen für eine grosse Vielzahl an Piloten

Das EASINESS 2 ist in zwei Grössen, S/M und L, erhältlich und eignet sich für Piloten von 155 bis 202 cm Körpergrösse. Im Rucksack mit 49, beziehungsweise 57 Liter Volumen, finden auch Normalschirme spielend Platz. Dadurch ist das EASINESS 2 nicht nur für Hike- & Fly-Piloten und Biwakflieger die perfekte Lösung, sondern auch für Genussflieger und Reisende, die mit einem kleinen Gleitschirmrucksack mobil unterwegs sein möchten.

Sicherheitshinweise

Aufgrund ihrer Konstruktionsmerkmale sind Gleitschirmgurtzeuge, wie auch alle handelsüblichen Rettungsschirme, auf keinen Fall für den Freifall geeignet. Auch der Rettungsschirm und die Aufhängungen der Rettungsschirmverbindung halten einer abrupten Öffnung nicht stand.

Die Zulassung/Zertifizierung des EASINESS 2 erstreckt sich ausschließlich auf den Gleitschirmsport.

Sämtliche Gurtzeug-Einstellungen sollten unbedingt vor dem Flug vorgenommen werden. Eine korrekte Einstellung des EASINESS 2 trägt massgeblich zur Sicherheit, der richtigen Funktionsweise und zum allgemeinen Flugkomfort bei.

Allgemeine Empfehlungen zum Gleitschirmsport

Die Ausübung des Gleitschirmsports erfordert eine entsprechende Ausbildung und fundierte Kenntnisse der Materie, sowie die nötigen Versicherungen und Lizenzen. Ein Pilot muss in der Lage sein, vor dem Flug die meteorologischen Bedingungen richtig einzuschätzen. Ausserdem sollten die Anforderungen des Gleitschirms und der Ausrüstung seinen fliegerischen Fähigkeiten entsprechen.

Das Tragen eines adäquaten Helms, geeigneter Schuhe und Kleidung, sowie das Mitführen eines Rettungsschirms sind unerlässlich. Vor jedem Flug müssen alle Teile der Ausrüstung auf Beschädigungen und ihre Flugtauglichkeit hin überprüft werden. Ausserdem muss vor jedem Flug ein Startcheck durchgeführt werden.

Jeder Pilot trägt die alleinige Verantwortung für sämtliche Risiken bei der Ausübung des Gleitschirmsports bis hin zu Verletzung und Tod. Weder der Hersteller noch der Verkäufer eines Gleitschirms können für die Sicherheit des Piloten garantieren oder dafür verantwortlich gemacht werden.

Inbetriebnahme

Auslieferung

Jedes ADVANCE Produkt muss vor der Auslieferung durch den Vertragshändler auf die Vollständigkeit des Lieferumfangs und die korrekte Grundeinstellung hin überprüft werden. Das vollständig ausgefüllte Garantiefomular stellt sicher, dass Mängel am Produkt, die auf einen Herstellungsfehler zurückzuführen sind, durch die ADVANCE Garantie abgedeckt sind (siehe „Garantie“ im Kapitel „Service“).

Wir bitten dich daher, innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf das entsprechende Formular aus dem Internet unter der Rubrik “Garantie” auszufüllen.

Lieferumfang

Der Lieferumfang des Gurtzeugs EASINESS 2 beinhaltet:

- Wendegurtzeug
- 2 AustriaAlpin Alu Karabiner
- Fronttasche
- 3 Rettungsschirm-Verbindungsgurte (für die Rettungsschirm-Aufhängung an den Schultergurten)
- Booklet «Getting started EASINESS 2»

Optional dazu erhältlich:

- ein LTF-geprüfter Airbag-Protector mit integriertem Rettungsschirmfach und Innencontainer mit Auslösegriff
- ein Rettungsschirm-Frontcontainer mit Auslösegriff und einem Rettungsschirm-Verbindungsgurt. Das Besondere ist, dass der Rettungsschirm hier sowohl an der Haupt-, als auch an der Schulteraufhängung des EASINESS 2 befestigt werden kann.
- ein Klett-Tube zum sauberen Verstauen der Handles eines steuerbaren Rettungssystems

Gurtzeug einstellen

Das EASINESS 2 passt sich überwiegend selbständig dem Körper an und ist deshalb sehr leicht einzustellen.

Sämtliche Verstellsysteme können beim EASINESS 2 sowohl am Boden als auch in der Luft problemlos verändert werden. ADVANCE empfiehlt, sich vor dem ersten Flug intensiv mit den Einstellungen auseinanderzusetzen. Ausserdem sollte der erste Testflug auf jeden Fall bei ruhigen Wetterbedingungen unternommen werden.



Info: Zum richtigen Einstellen sollte das Rückenfach mit den Utensilien bepackt sein, die du auch beim Fliegen dabei hast. Um die Einstellungen zu überprüfen und um einer realistischen Flugposition in der Luft möglichst nahe zu kommen, sollte

anschliessend der Rettungsschirm montiert werden.

Ziehe das Gurtzeug an, schliesse das Getup-System und hänge das EASINESS 2 an den beiden Hauptkarabinern in einer Gurtzeughalterung auf. Wichtig ist, dass sich alle verstellbaren Gurte in ihrer lockersten Position befinden, d. h. geöffnet sind.

1. Neigung des Oberkörpers einstellen

Die Neigung des Oberkörpers veränderst du mit den verstellbaren Rückengurten. **1** Ziehe sie soweit an, bis du relativ aufrecht sitzt und dich wohlfühlst. Seitlich liegen die Rückengurte relativ hoch. Das sorgt nicht nur für eine effektive Rückenabstützung, sondern nimmt auch unnötigen Druck von deinen Schultern.

2. Einstellen der Schultergurte

Ziehe die Schultergurte **2** soweit an, bis sie locker aufliegen und eine leicht stützende Funktion einnehmen, allerdings ohne auf die Schultern zu drücken.

3. Einstellen des Brustgurts

Der Brustgurt **3** dient dazu, dass die Schultergurte nicht von den Schultern rutschen. Gleichzeitig wird damit die abnehmbare Brusttasche befestigt. Ohne montierte Brusttasche sollte der Gurt maximal bis zum Stopper (rote Markierung) angezogen werden, da sonst ungewollter Zug auf die Schultergurte ausgeübt wird. Zur Montage der Brusttasche muss die rote Stoppermarkierung



hingegen durch den Versteller hindurch gezogen werden. Das überschüssige Ende wird mit einem Klett sauber verstaut.

Montage des Fussbeschleunigers

Verwende für das EASINESS 2 bitte den Beschleuniger, der bei deinem Gleitschirm mitgeliefert wurde. Optional kannst du auch einen ADVANCE Beschleuniger erwerben.

Führe die Beschleunigerleine zunächst durch die Metallöse **1** und zwischen dem Gurtzeug und dem Airbag innerhalb des Befestigungsohrs **E** des Airbags hindurch. Ziehe sie anschließend durch die Kugellagerrolle **2** und verbinde sie danach mittels Brummelhaken mit deinem Gleitschirm.

! **Achtung:** Der Fussbeschleuniger ist dann optimal eingestellt, wenn du den gesamten Beschleunigungsweg des Gleitschirms ausnützen kannst. Achte unbedingt darauf, dass der Fussbeschleuniger nicht zu kurz eingestellt und dein Schirm im Flug nicht vorbeschleunigt ist.

i **Tipp:** Damit er beim Gehen nicht stört, kann der Beschleuniger zwischen den Beinauflagen mittels Klett befestigt werden.

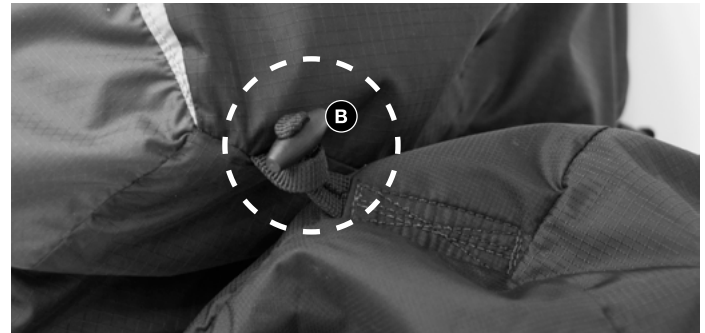


Montage des optionalen Airbag-Protectors

Der LTF-geprüfte Airbag mit integriertem Notschirmfach wird mittels eines Reißverschlusses und eines Kugel/Loop-Systems **L** am Gurtzeug montiert. Dazu ist der eine Teil des Reißverschlusses an der Unterseite des EASINESS 2 und der andere Teil am Airbag angebracht. Mit dem Kugel/Loop-System wird das Reißverschluss-Ende noch zusätzlich gesichert.

Nach dem Schliessen des Reißverschlusses und Sichern seines Endes wird der Airbag mit sechs «Bullet Toggles» (Knebelverschlüssen) an den sechs Gurtband-Loops am Gurtzeug fixiert. Dazu werden die elliptischen Knöpfe einfach durch die Loops gesteckt **B**.

Auch ohne eingebauten Rettungsschirm im Notschirmfach funktioniert der Airbag-Protector einwandfrei. Um das leere Rettungsschirmfach zu verschliessen, werden zwei miteinander verbundene Leersplinte aus gelbem Kunststoff mitgeliefert. Diese befinden sich direkt am Reißverschluss im Inneren des Rettungsschirmfachs.



Montage des Rettungsschirms allgemein

Das EASINESS 2 kann sowohl mit einem Rettungsschirm im integrierten Rettungsschirmcontainer im Airbag, als auch mit einem Rettungsschirm in einem Frontcontainer geflogen werden.

Beachte, dass jede Rettungsschirm-/Gurtzeugkombination Eigenheiten aufweist. Um eine zuverlässige Funktion sicherzustellen, ist es deshalb unerlässlich, dass sich Pilot und Rettungsschirmpacker vor der Montage mit dem System vertraut machen.

Für eine korrekte Montage des Rettungsschirms empfehlen wir dir dringend, dich an eine Fachperson oder deinen zuständigen ADVANCE Händler zu wenden.

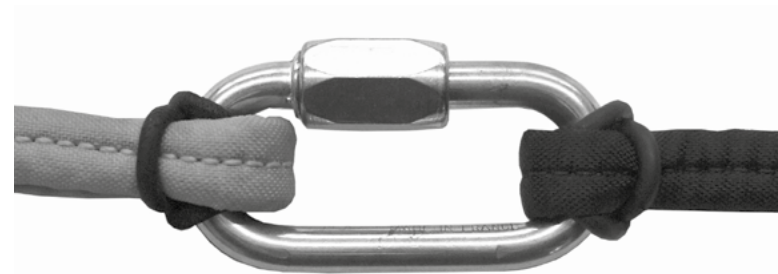
! **Achtung:** Bei Zweifeln entscheidet immer die durchgeführte Kompatibilitätsprüfung darüber, ob der jeweilige Rettungsschirm in Kombination mit dem jeweiligen Container funktioniert.

Verbindung des Rettungsschirms mit dem Gurtzeug

Verbinde den mitgelieferten Verbindungsgurt des EASINESS 2 und die Verbindungsleine deines Rettungsschirms mit einem Schraubkarabiner von mindestens 2400 daN Festigkeit. Fixiere die Gurte im Schraubkarabiner – zum Beispiel mit Hilfe eines Gummiringes oder Neoprenbands, um bei einer Rettungsschirm-Auslösung ein Verrutschen und somit eine Querbelastung des Schraubkarabiners

zu verhindern. Die Verbindung der beiden Gurte mittels Verschlaufens darf nur durch den Hersteller des Gurtzeugs oder durch eine von ihm geschulte und beauftragte Person vorgenommen werden. Bei unkorrekter Verschlaufung kann bei einer Rettungsschirmöffnung eine derart hohe Reibungshitze entstehen, dass die Verbindung reißt.

Einen Frontretter kannst du sowohl mittels Verbindungsgurt des EASINESS 2 und via V-Leinen-Kanal mit dem Gurtzeug koppeln, oder du wählst die Aufhängung in den Hauptkarabinern. Vorteil der ersten Variante ist, dass dein Gurtzeug im Falle eines Retterabgangs an den Schultern aufgehängt ist und du in aufrechter Position mit den Füßen vorneweg landen kannst. Das erleichtert das Abrollen.




Montage des Retters im Airbagfach

Allgemeines

Der Auslösegriff und der Vierblatt-Innencontainer sind fest miteinander verbunden und so konstruiert, dass der Zug vom Auslösegriff gleichmässig auf die ganze Breite des Innencontainers erfolgt. Damit werden das Risiko einer Verkantung des Innencontainers im Rettungsschirmfach und des Verhängens von Rettungsschirmleinen mit dem Innencontainer vermindert und ein optimales Wurfhandling garantiert. Der verwendete Auslösegriff mit Vierblatt-Innencontainer ist Bestandteil des Gurtzeugs und entspricht den neusten Zulassungsanforderungen nach LTF. Es darf nur der originale Auslösegriff mit dem verbundenen Vierblatt-Innencontainer verwendet werden.

Passende Rettungsschirme


Grundsätzlich sind verhältnismässig voluminöse Rettungsschirme älterer Generationen in kompakten, modernen Gurtzeugen schwieriger auszulösen, insbesondere unter erhöhter G-Belastung. Das zulässige Volumen beim EASINESS 2 ist abhängig von der Gurtzeuggrösse. Grösse S/M: 2,5–5 Liter, Grösse L: 2,5–6 Liter.


 **Info:** Als sehr grobe Annäherung für dein Rettervolumen kann der Volumenberechnungsfaktor (Gewicht des Rettungsschirms x 2.7 = Volumen in Liter) benutzt werden. Je nach Ausführung und Packart kann es dennoch sein, dass Rettungsschirme

aufgrund dieser Formel zwar über ein zulässiges maximales Volumen für einen Container verfügen, aber dennoch nicht einwandfrei ausgelöst werden können.

Steuerbare Rettungsschirme

Das EASINESS 2 kann auch mit steuerbaren Rettungsschirmen verwendet werden. Dazu wird das Rettungssystem mittels zweier Schraubkarabiner mit total mindestens 2400 daN Festigkeit direkt mit den Aufhängepunkten an der Schulterpartie **1** verbunden. Anschliessend werden die Gurte oben und an der Seite in dem optionalen, anklettbaren Tube **2** bis **4**, der an der Seite im V-Leinenkanal angebracht wird, sauber verstaut und ins Rettungsschirmfach geführt (siehe nächste Seite).

 **Achtung:** Der Gleiter des geschlossenen Reissverschlusses muss auf dem überlappenden Ende zu Liegen kommen **3**.

 **Info:** Der Tube muss optional bestellt werden.



Rettungsschirm in den Innencontainer packen

Packe deinen Rettungsschirm immer passend auf die Form und Grösse des mitgelieferten EASINESS 2 Innencontainers. Um in den Innencontainer zu passen, muss der Rettungsschirm lang und schmal gepackt werden. Platziere die Rettungsschirmleinen beim Packen gegenüber des Auslösegriffs.



Wenn alle Leinen verstaut sind, sollten bis zur Verbindungsleine etwa noch 90 cm Leinenlänge übrig sein. Verschliesse nun den Vierblatt-Innencontainer in der Reihenfolge der Ziffern auf den einzelnen Blättern (1-3). Sichere das letzte Containerdeckelblatt (3) mit einer Leinenschlaufe, die etwa 5 bis 6 cm lang sein sollte (etwa 3 Finger breit). Kontrolliere nun den Zug des Gummibands und verkürze oder verlängere es bei Bedarf. --> die Leinenschlaufe sollte durch das Eigengewicht des Rettungsschirms freigegeben werden.



Schliessen des Innencontainers

Schliesse nun die äussere Klappe des Containers (rot eingefasst) mit zwei Leinenschlaufen in der gleichen Länge (5 bis 6 cm) wie du sie beim Schliessen des letzten Containerblatts verwendet hast. Die beiden Leinenschlaufen werden mittels zweier Gummibänder am Container gesichert, die zuvor durch die zwei Ösen der äusseren Containerklappe geführt wurden.



Einbau des Innencontainers in den Airbag

Lege beim Einbau des Rettungsschirms zuerst den Verbindungsgurt in das Rettungsschirmfach und anschliessend den Innencontainer. Es ist zwingend erforderlich, dass der Innencontainer mit den Verschlussblättern nach unten eingebaut wird. Die Verbindung zum Auslösegriff muss ohne Verdreher verlaufen. Beim korrekten Einbau kommt Punkt auf Punkt zu liegen.

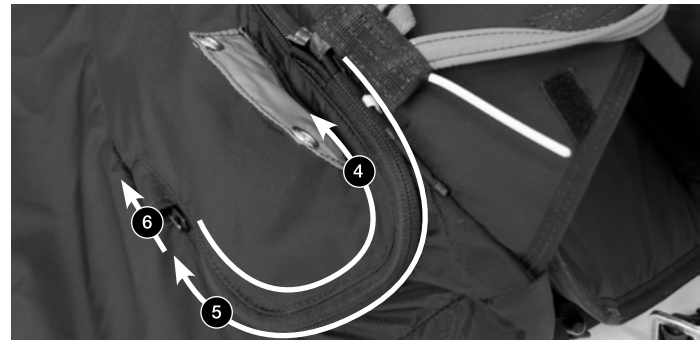
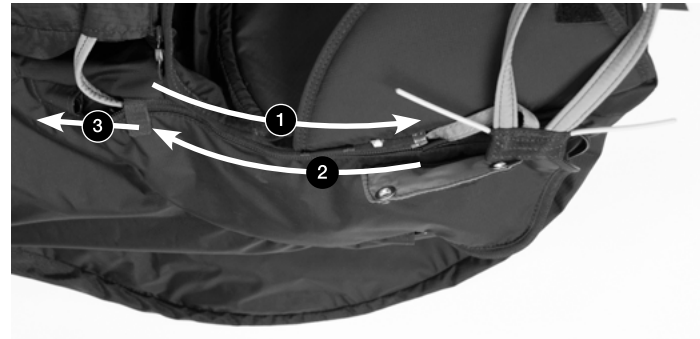
! **Achtung:** Falls ein Rettungsschirm nach einem Neupacken nicht mehr in den Innencontainer passen sollte, muss er neu auf die Form des Innencontainers gefaltet werden.



Schliessen des Rettungsschirmfachs

Öffne zuerst den hinteren Reißverschluss, indem du den Gleiter nach vorne ziehst **1**. Dann führst du den Reißverschluss beim Metallstück zusammen und schliesst ihn mit dem Gleiter **2**. Damit sich die V-Leine bei einer Rettungsschirm-Auslösung optimal bewegen kann, muss der Gleiter danach zwingend in der dafür vorgesehenen Gleitergarage verstaut werden **3**. Den Reißverschluss sicherst du mittels eines Klettverschlusses in der Nähe der Gleitergarage.

Schliesse nun den zweiten Reißverschluss, indem du den Gleiter einmal zurück **4** und wieder nach vorne **5** führst. Verstaue auch diesen Gleiter in der Gleitergarage **6**.



Anbringen des Retter-Auslösegriffs

Zum Schluss werden die beiden Reißverschlüsse mit gelben Kunststoffsplinten gesichert. Führe dafür zuerst den hinteren Loop durch die Öse, sichere ihn mit dem gelben Kabel/Kunststoffsplint und verstau dieses anschliessend im Kanal. Wiederhole diesen Vorgang auch für den vorderen Loop. Fixiere nun den Auslösegriff in der dafür vorgesehenen Neoprentasche und befestige das Klettstück des Griffs am Airbag. Platziere anschliessend die Verbindungsgurte zum Rettungssystem in der dafür vorgesehenen Aussparung.



Montage des Retters mittels Frontcontainer

Das EASINESS 2 kann auch mit einem Frontcontainer geflogen werden. Zur Montage des optional erhältlichen ADVANCE Frontcontainers gehst du bitte folgendermassen vor:

Montage des ADVANCE Frontcontainers an das EASINESS 2

Fixiere den Frontcontainer mittels «Bullet Toggles»-System **B** am Brustgurt des EASINESS 2. Mit den beiden seitlich angebrachten Schlaufen **S** wird der Frontcontainer zusätzlich links und rechts an den Beigurten fixiert. Das verhindert ein seitliches Verrutschen.

Beachte: Die Leinen an den Schlaufen des Verbindungsgurts **R** werden bei der Montage ans EASINESS 2 nicht benötigt.



Verbindung des Frontretters mit dem EASINESS 2

Um den Frontretter mit deinem Gurtzeug zu verbinden stehen dir beim EASINESS 2 zwei Varianten zur Verfügung. Zum einen kannst du ihn an den Verbindungsgurten, die von der Schulteraufhängung durch den V-Leinen-Kanal an der Seite hinunter geführt werden, befestigen (= Variante **a**). Oder du hängst den Verbindungsgurt direkt in den Hauptkarabinern auf (= Variante **b**, folgende Seite). ADVANCE empfiehlt die Variante a.

a) Einhängen des Verbindungsgurts via V-Leinen-Kanal an der Schulteraufhängung

Führe die Verbindungsgurte von den Befestigungspunkten an den Schultern durch den seitlichen V-Leinen-Kanal hinunter bis zum Frontcontainer.

Fixiere den Verbindungsgurt mit zwei kleinen Klettloops **K** am Gurtsystem (Rücken- und Beingurt), um ein Verrutschen zu verhindern (bei Auslieferung bereits montiert).

Der Rettungsschirm wird im Frontcontainer mit einem Schraubkarabiner oder durch Verschlaufen mit der Verbindungsleine verbunden.

Vorteil dieser Variante ist, dass man in aufrechter Position mit den Füßen vorneweg landet.



b) Einhängen des Verbindungsgurts in den Hauptkarabinern

Für diese Variante musst du zuerst die bereits montierten Verbindungsgurte (Schulteraufhängung) entfernen.

Vor jedem Flug hängst du dann den Rettungsschirm-Frontcontainer über die zwei Enden des Verbindungsgurts so in die Hauptkarabiner ein, dass sie mit den Karabinerverschlüssen nicht in Berührung kommen.

Nachteil dieser Variante ist, dass man in eher sitzender, statt aufrechter Position landet. Dadurch wird ein Abrollen erschwert.

! **Achtung:** Hänge immer zuerst den Verbindungsgurt des Rettungsschirms und erst anschliessend die Tragegurte deines Gleitschirms in die Hauptkarabiner. Der Rettungsschirm-Verbindungsgurt darf im Flug nicht den Karabinerverschlüssen in die Quere kommen.



Kompatibilitätsprüfung

Die korrekte Montage des Rettungsschirms muss auf jeden Fall mit einer Probeauslösung überprüft werden. Ziehe das Gurtzeug an, schliesse das Getup-System und hänge das EASINESS 2 an den beiden Hauptkarabinern in einer Gurtzeughalterung auf. Dann ziehst du den Rettungsschirm am Griff heraus. Für die Überprüfung reicht es nicht, den Rettungsschirm auszulösen, ohne im Gurtzeug zu sitzen. Die Betätigung des Griffs muss dir aus der Flugposition heraus einwandfrei und entsprechend den Vorgaben dieses Handbuchs möglich sein. Die Auslösekraft darf 4 daN nicht unter- und 7 daN nicht überschreiten. Bei Unsicherheiten solltest du eine Fachperson hinzuzuziehen oder deinen zuständigen ADVANCE Händler kontaktieren.

Der Rettungsschirm muss mit der richtigen Wurftechnik – beim integrierten Rettungscontainer des EASINESS 2 mit Zug in seitlicher Richtung – ausgelöst werden. Andernfalls kann die Auslösung erschwert sein.

Folgende Faktoren können eine Rettungsschirmöffnung erschweren oder verhindern, insbesondere wenn sie sich kumulieren:

- Der Rettungsschirm ist zu gross, bzw. zu voluminös für das Fach oder den Innencontainer.
- Der Rettungsschirm ist nicht auf die längliche Form des Innencontainers gepackt.

- Der Rettungsschirm wird nicht mit der entsprechenden Wurftechnik ausgelöst. Korrekt ist eine seitliche Wurfbewegung (Achtung: nicht nach oben ziehen).
- Das Volumen des eingebauten Rettungsschirms war beim Umpacken ins neue Gurtzeug passend, nach einer Neufaltung des Rettungsschirms aber zu gross.
- Da die Armlänge entscheidend für eine erfolgreiche Rettungsschirm-Auslösung ist, können kleinere Personen mit kurzen Armen den Rettungsschirm unter Umständen nicht auslösen.
- Bei der Auslösung tritt eine hohe G-Belastung auf (> 3G, z. B. im Spiralsturz).



Info: Die von dir selbst ausgeführte erfolgreiche Kompatibilitätsprüfung stärkt dein Vertrauen in das Rettungssystem.



Achtung: Kontrolliere vor jedem Flug, ob der Rettungsschirmgriff die vorgesehene Position vorweist und ob die gelben Verschlusskabel des Auslösegriffs richtig sitzen.



Tip: Wir empfehlen dir während jedes Flugs einen kurzen Kontrollgriff zum Auslösegriff zu machen. Dadurch prägt sich seine Position im Unterbewusstsein ein. Wir raten dir ausserdem, die seitliche Wurfbewegung mental durchzuspielen.

Verwendung in der Praxis

Technische Features Gurtzeug

Mit seinen zwei Grössen und vielen Modulen ist das EASINESS 2 äusserst variabel und vielseitig. Zusätzlich erleichtern zahlreiche technische Features und durchdachte Detaillösungen die Verwendung des Leichtwende-Gurtzeugs in der Flugpraxis. Auf den folgenden Seiten stellen wir sie dir vor.

Trinksystem

Das EASINESS 2 ist mit einer Vorrichtung für Trinksysteme ausgestattet. Um sie zu nutzen, wird der Wasserbeutel/die Trinkflasche im Rückenfach verstaut und der Trinkschlauch durch die dafür vorgesehene Aussparung links oben im Gurtzeug hinaus geführt. Anschliessend wird der Trinkschlauch durch das Gummiband auf dem linken Schultergurt geführt. So ist er sauber verstaut und während des Flugs jederzeit gut zu erreichen.



Fronttasche

Eine kleine, in den Brustgurt integrierte Fronttasche bietet beim EASINESS 2 zusätzlichen Stauraum während des Flugs. Je nach Bedarf kann sie mittels Steckschnallen montiert oder abgenommen werden. Wird die Tasche nicht verwendet, muss der Frontgurt soweit gelockert werden, bis er über die rote Markierung auf dem Gurtband hinausragt. Er darf nie enger als bis zur roten Markierung zugezogen sein, da sonst unerwünschter Zug auf die Gurte entstehen würde.



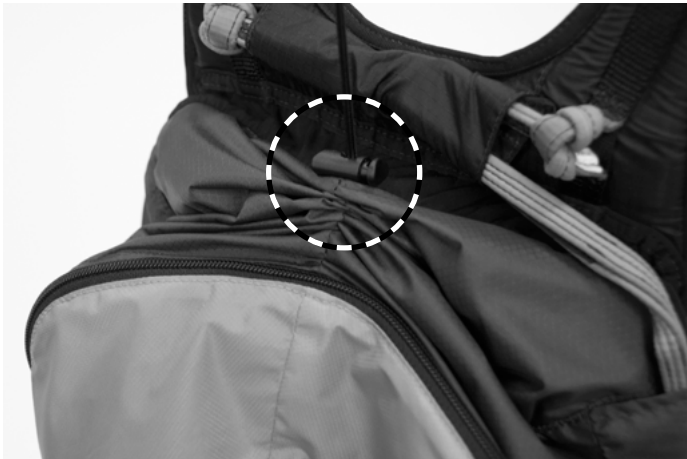
Klettloop

Bei Verwendung der integrierten Fronttasche kann das überschüssige Ende des kleinen Brustgurts mittels eines praktischen Klettloops ordentlich und platzsparend verstaut werden.



Kordel

Mit einer Kordel, die oben am EASINESS 2 mit einem Kordelstopper befestigt ist, kannst du das Volumen deines Gurtzeugrückenfachs je nach Belieben verkleinern oder auf seine maximale Größe einstellen.



Tube für steuerbare Rettungssysteme

Das EASINESS 2 kann auch mit einem steuerbaren Rettungssystem ausgestattet werden (vgl. Seiten 13/14). Um die bei derartigen Systemen voluminösen Handles sauber zu verstauen, wird beim EASINESS 2 oben und an der Seite im V-Leinen-Kanal ein Tube mittels Klett befestigt und durch diesen die Verbindungsleine samt Handles geführt.

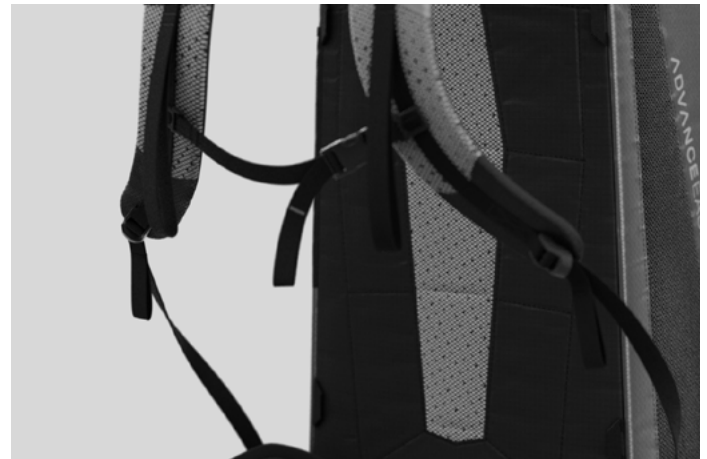


Technische Features Rucksack

Wendegurtzeuge haben oft das Problem, dass sie es in punkto Komfort und Ausstattung nicht mit herkömmlichen Bergrucksäcken aufnehmen können. Dank durchdachter Detaillösungen und Features ist das beim EASINESS 2 anders. Auf den folgenden Seiten stellen wir sie euch im Einzelnen vor.

Ergonomisch geformter Rückensupport

Das Rückenteil des EASINESS 2 ist aus atmungsaktivem Mesh gefertigt und ergonomisch vorgeformt. Dadurch überzeugt das EASINESS 2 schon beim Hike zum Startplatz durch einen sehr hohen Tragekomfort.



Abnehmbarer Hüftgurt

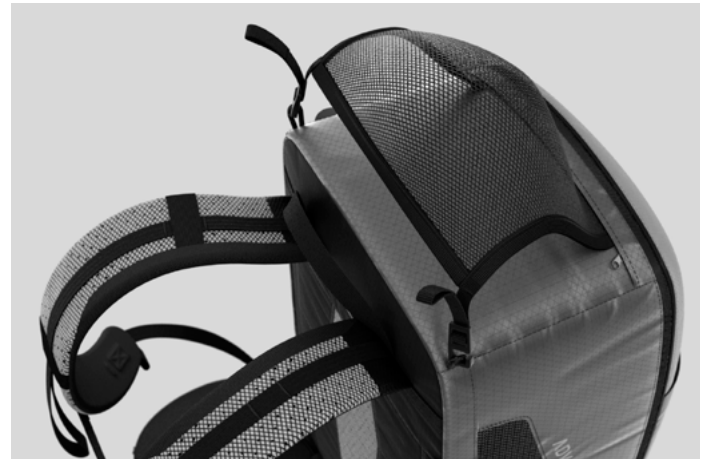
Die einen schwören auf ihn, die anderen möchten ihn am liebsten loswerden: Beim EASINESS 2 ist der Hüftgurt samt seiner kleinen integrierten Tasche abnehmbar. So kann noch weiteres Gewicht eingespart werden.



Netztasche und verstellbares Helmnetz

In einer praktischen Netztasche auf der Rucksackvorderseite finden zusätzliche Utensilien Platz.

Das Helmnetz auf der Oberseite ist verstellbar und kann so an die individuelle Helmgröße angepasst werden.





Einstellen des Rucksacks

Die Grösse und das Volumen des EASINESS 2 Rucksacks wurden dahingehend optimiert, einen PI 2 oder anderen Leichtschild, sowie einen Rettungsschild, Helm und ein Kleidungsstück aufzunehmen.

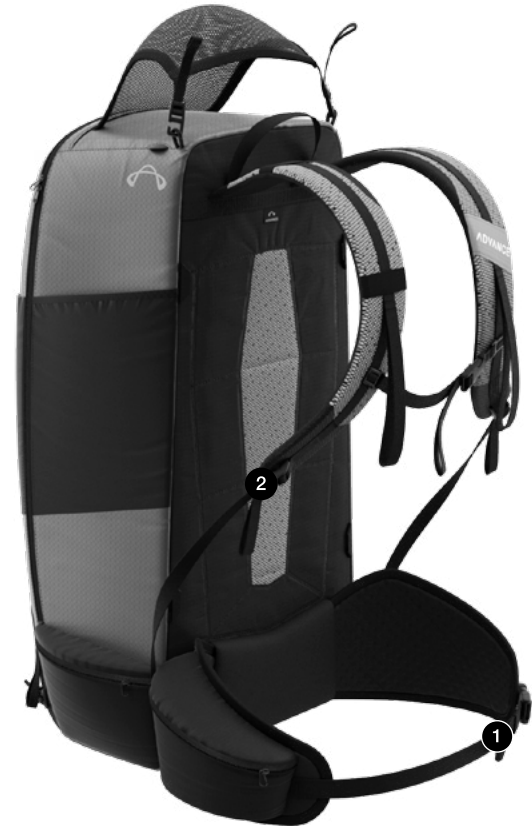
Um den Rucksack optimal auf deinen Körper einzustellen, sollte er vorher vollständig gepackt sein.

Abnehmbaren Hüftgurt einstellen ①

Der geschlossene Hüftgurt des Rucksacks sollte dir mittig, oberhalb der oberen Kante des Becken-/Hüftknochens, aufliegen. Ziehe den Hüftgurt in dieser Position nur so fest an, dass du dich dabei noch wohl fühlst. Bei richtiger Einstellung liegt das Rucksackgewicht beim Tragen hauptsächlich auf dem Hüftgurt, ohne zu Drücken.

Schultergurte einstellen ②

Die tief aufgehängten Schultergurte lassen sich sehr gut an verschiedene Körpergrössen anpassen. Ziehe dazu die Schultergurte mit nur wenig Kraftaufwand an, so dass sie spürbar sind, aber nicht drücken. Wenn sie richtig eingestellt sind, liegen sie auf deinen Schulter auf, ohne dass du allzu viel Last spürst.



Packen des Rucksacks

Ohne Airbag

Stülpe die Sitzfläche des EASINESS 2 nach Innen und schlage die Aussenseiten um. Dann legst du deinen Gleitschirm, den du zuvor auf die Breite des Rucksacks zusammengelegt hast, in seinem Innencontainer auf die Rückenpolsterung in deinem Rucksack. Komprimiere das Paket mit deinem Gewicht, so dass du den Rucksackdeckel umklappen und den Reissverschluss leichtgängig schliessen kannst.

Auch deine Kleidungsstücke, der Rettungsschirm und die Instrumente finden im EASINESS 2 spielend Platz. Den Helm kannst du Aussen unter einem verstellbaren Halterungsnetz fixieren. Trekkingstöcke oder ein Pickel kommen in die dafür vorgesehenen Befestigungsmöglichkeiten an der Rucksackaussenseite.



Packen mit montiertem Airbag

Die Lebensdauer des Airbags kann durch bewusstes und sorgfältiges Packen deutlich erhöht werden. ❶ Wende den Rucksack, klappe die Legpads ein und falte anschliessend die beiden Seiten des Airbags nach Innen. Achte dabei darauf, dass die formgebenden Nylonstäbchen nicht geknickt und in Form ihrer natürlichen Biegung abgelegt werden.



❷ Drücke danach das Ende des Airbags sanft nach unten und ziehe den Rucksackdeckel drüber. Anschliessend platzierst du den Schirm darauf und schliesst den Rucksack.

! **Achtung:** Schleife das EASINESS 2 niemals über den Boden. Verschliesse sämtliche Reissverschlüsse nur leichtgängig und niemals unter Spannung. Packe spitze und scharfe Gegenstände weder in das Rückenfach, in das zusätzliche Materialfach noch in den Rucksack. Sie könnten den Stoff beschädigen.

Packen des Gurtzeug-Rückenfachs

Das sorgfältige Packen des Rückenfachs trägt massgeblich zu deinem Flugkomfort bei. Unförmige und harte Gegenstände spürst du durch die Rückenwand. Sie können dadurch deinen Komfort beeinträchtigen.

Packe als erstes den Innensack deines Gleitschirms ganz unten in das Rückenfach. Den restlichen Platz solltest du nun in logischer Anordnung und nach Gefühl ausfüllen. Fülle es behutsam mit den Wanderstöcken (Spitzen nach oben), der Verpflegung und der Kleidung auf, ohne irgend eine Form von Spannung zu erzeugen. Das Rückenfach darf dafür nicht zu voll gepackt sein.

i Tipp: Für die Wanderstöcke empfiehlt ADVANCE, Gumminoppen mitzunehmen. Diese verschonen dich auf der Asphaltstrasse nicht nur vor lästigen Geräuschen, sondern schützen beim Verstauen der Stöcke im Rückenfach auch dein Gurtzeug vor möglichen Schäden.

i Tipp: Der Stauplatz im Rückenfach ist beschränkt. Um Platz zu sparen, kannst du Getränke aus PET-Flaschen und Esswaren nicht in Plastikbehältern, sondern in Trinkblasen, Zipbags oder in Riegelform mitführen. Aufgebraucht benötigten sie so keinen Stauraum mehr. Die Trinkblase kannst du im EASINESS 2 ausserdem gut im Rückenfach transportieren und den Schlauch durch die Trinkschlauchöffnungen hinaus führen.

Gleitschirm-Einhängen mittels EASY CONNECT SYSTEM

Dank EASY CONNECT SYSTEM mit seinen farblichen Markierungen an den Einhängepunkten des EASINESS 2 ist das Einhängen von ADVANCE Gleitschirmen besonders einfach. Der Pilot muss nur darauf achten, dass die rote, bzw. blaue Leine des Gleitschirm-Tragegurts bündig mit der roten, bzw. blauen Leine des EASINESS 2-Gurtzeug-Einhängepunkts verläuft. Das EASY CONNECT SYSTEM sorgt für zusätzliche Sicherheit vor dem Start.

Startvorbereitung und -Check

Führe vor jedem Start folgenden Start-Check aus:

1. Gurtzeug und Helm zugeschnallt, Rettungsschirm OK?
- 2./3. Leinen und Gleitschirmkappe frei?
4. Windrichtung und -stärke beurteilt?
5. Luftraum und Sicht frei?

Schulungsbetrieb

Das EASINESS 2 kann für die Schulung verwendet werden.

Windenschlepp

ADVANCE Gurtzeuge eignen sich auch für den Windenschlepp. Beim EASINESS 2 darf die Schleppklinge nur mittels Schraubkarabiner direkt an den Hauptkarabiner fixiert werden. Bestehen bei der Anbringung Zweifel, sollte auf jeden Fall der Windenfahrer oder eine vom Hersteller autorisierte Person konsultiert werden.

Akro

Aufgrund der leichten Materialien eignet sich das EASINESS 2 nicht für den Akrobetrieb.

Tandemfliegen

Das EASINESS 2 kann beim doppelsitzigen Fliegen für den Passagier eingesetzt werden. Da am EASINESS 2 die Vorrichtung für einen Doppelsitzer-Rettungsschirm fehlt, ist es für den Piloten nicht geeignet.

Gleitschirmmodelle anderer Marken

Das Gurtzeug kann mit jedem Gleitschirm geflogen werden. Es bestehen keinerlei Einschränkungen.

Wasserlandung

Beim Fliegen über Wasser, sei es beim Überqueren eines Sees im Rahmen eines Streckenflugs oder bei einem Sicherheitstraining (SIV) ist generell Vorsicht geboten. Vor allem bei SIVs kann es passieren, dass der Pilot unfreiwillig oder freiwillig im Wasser landet. Wie bei allen anderen Gurtzeugen auch, ist dabei zu beachten, dass der Protektor dann als Auftriebskörper fungiert und aufschwimmt. Das heisst, der Pilot wird im Wasser automatisch auf den Bauch gedreht und sein Kopf unter die Wasseroberfläche gedrückt. Das Tragen einer Schwimmweste ist daher bei einem Sicherheitstraining unerlässlich.

Wasserlandung ohne Schwimmweste

Bei einer unfreiwilligen Wasserlandung ausserhalb eines SIVs ohne Schwimmweste müssen die Gurtzeugschnallen zwingend sofort gelöst und das EASINESS 2 anschliessend ausgezogen werden. Ansonsten besteht höchste Ertrinkungsgefahr. Deshalb empfiehlt ADVANCE generell, das EASINESS 2 nicht bei Flügen über Wasser zu verwenden.

Wasserlandung mit Schwimmweste

Auch bei einer Wasserlandung mit Schwimmweste im Rahmen eines Sicherheitstrainings wird empfohlen, die Gurtzeugschnallen zu lösen und das EASINESS 2 vor dem Einsteigen ins Boot auszuziehen. Durch das Vollaugen mit Wasser erhöht sich das Gurtzeuggewicht merklich und erschwert so das Hineinkommen des Piloten ins Boot. Ausserdem

ist das EASINESS 2 ein Leichtwende-Gurtzeug und könnte unter der schweren Wasserlast Schaden nehmen, falls der Pilot nur an den Gurten aus dem Wasser gezogen wird.

Wartung und Pflege im Falle einer Wasserlandung

Nach dem Wasserkontakt sollten das EASINESS 2 und der Rettungsschirm-Innencontainer an einem schattigen Ort im Freien, oder in einem trockenen Raum sorgfältig zum Trocknen ausgelegt – oder noch besser an seinen Karabineren aufgehängt – werden und ab und zu leicht aufgeschüttelt werden. Der Retter ist abzumontieren, separat zu trocknen, anschliessend neu zu packen und im EASINESS 2 zu montieren..

Wartung, Reparatur und Pflege

Wartung allgemein

Bei der Wahl der Materialien wurde besonderer Wert auf die Gewichtsoptimierung gelegt. Das Gurtzeug wurde zwar für hohe Belastungen, nicht aber für extreme mechanische Beanspruchung konzipiert. Die Lebensdauer hängt so in hohem Mass von der Achtsamkeit des Benutzers ab. Wir empfehlen daher, das Gurtzeug immer wieder auf Abnutzungserscheinungen, schadhafte Nähte oder Gurtbänder zu untersuchen und gegebenenfalls einzelne Komponenten auswechseln zu lassen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass allfällige Mängel umgehend von einem autorisierten Servicecenter behoben werden.



Achtung: Führe an deinem EASINESS 2 keine Modifikationen aus und fliege nie mit einem Gurtzeug, dessen Gurte in irgendeiner Weise beschädigt sind.

Mindestens einmal im Jahr empfiehlt ADVANCE eine Gesamtkontrolle des Gurtzeugs. Dabei müssen der Zustand der Nähte und Gurte sowie das Funktionieren der Verschlüsse überprüft werden. Hinzu kommt das regelmässige Lüften und Neupacken des Rettungsschirms. Wurde Das EASINESS 2 im Rahmen einer Notöffnung des Rettungsschirms verwendet, ist das Gurtzeug anschliessend durch den Hersteller oder ein autorisiertes Servicecenter zu überprüfen.

Ultraviolette Strahlung, Temperaturen unter -20°C und über $+60^{\circ}\text{C}$, Feuchtigkeit, Salzwasser, aggressive Reinigungsmittel, unsachgemässe Lagerung sowie mechanische Belastungen (z. B. Schleifen am Boden) beschleunigen den Alterungsprozess.

Die Lebensdauer deines EASINESS 2 kann wesentlich verlängert werden, wenn du folgende Punkte beachtest:

- Das nasse oder feuchte Gurtzeug bei Zimmertemperatur oder draussen im Schatten vollständig trocknen lassen. Rettungsschirm regelmässig neu packen.
- Das mit Salzwasser in Berührung gekommene Gurtzeug mit Frischwasser gründlich abspülen. Rettungsschirm immer neu packen.
- Das Gurtzeug nur mit Frischwasser und allenfalls mit neutraler Seife reinigen, keinesfalls mit Lösungsmitteln.
- Die Hauptbindungsgurte zwischen Gurtzeug und Rettungsschirm nach jeder Rettungsschirmöffnung überprüfen.
- Das Gurtzeug nach jeder erhöhten Belastung (z.B. ernsthaftem Aufprall) von einer Fachperson überprüfen lassen.
- Das Gurtzeug regelmässig auf defekte Nähte und Gurte überprüfen.

- Kontrolliere besonders die Rettungsschirmverbindung und die Nähte bei den Hauptkarabinern.
- Das verpackte Gurtzeug nicht grösseren Temperaturschwankungen aussetzen und für genügend Luftzirkulation sorgen, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern.
- Das Gurtzeug vor und nach dem Flug nicht unnötig der Sonne (UV-Strahlung) aussetzen.

Die meisten Rettungsschirm-Hersteller empfehlen eine Wartung bzw. Neupackung des Rettungsschirms alle 6 Monate, um ein zuverlässiges und schnelles Öffnen des Geräts jederzeit zu garantieren. Wird der Rettungsschirm Nässe, Feuchtigkeit oder extremer Hitze ausgesetzt, muss er unmittelbar danach neu gepackt werden. Wir empfehlen nachdrücklich, den Rettungsschirm durch eine ausgebildete Fachperson packen zu lassen. Zusätzlich empfiehlt ADVANCE dringend, beim Rettungsschirm-Frontcontainer regelmässig die gelben Verschluss-Kabel in den Verschluss-Schlaufen zu prüfen. Dabei reicht es, die Kabel leicht zu bewegen.

Wartung des Airbags

Für den Fall, dass am Airbag des EASINESS 2 Wartungsarbeiten durch einen qualifizierten Servicecenter ausgeführt werden müssen, ist er mit einem inwendigen Reissverschlussystem ausgestattet. Dadurch

können zum Beispiel verbogene oder defekte Stäbchen ersetzt werden. Bitte beachte, dass der Reissverschluss nur von einem qualifizierten Servicecenter oder ADVANCE geöffnet werden sollte, da das inwendige Wiederverschliessen recht aufwändig ist.

Check

Die komplette Ausrüstung muss alle 24 Monate einem Check unterzogen werden. Bei intensivem Gebrauch (> 150 Flugstunden/ Jahr) ist nach dem ersten Check eine jährliche Kontrolle erforderlich. Die Überprüfung beinhaltet eine visuelle Beurteilung des Stoffs, der Gurte und Verbindungen, der wichtigsten Vernähungen und der Hauptkarabiner. Alle Teile werden auf Risse, Knicke, vorgeschädigte Nähte, Beschädigungen und starke Abnützungen hin untersucht. Anschliessend wird der Gesamtzustand des Gurtzeugs bewertet und im Serviceheft des Handbuchs festgehalten.

Weitere Informationen zum Check findest du in diesem Handbuch im Kapitel «Service» oder unter www.advance.ch.

Reparaturen

Grundsätzlich dürfen Reparaturen an Gurtzeugen nie selbst durchgeführt werden. Die verschiedenen Nähte sind mit grösster Präzision gefertigt worden. Deshalb darf nur der Hersteller oder ein autorisiertes Servicecenter Reparaturen mit Originalmaterial ausführen.

Entsorgung

Bei der Materialauswahl und der Produktion eines ADVANCE Produkts spielt der Umweltschutz eine wichtige Rolle. Wir verwenden ausschliesslich unbedenkliche Materialien und Werkstoffe, die einer ständigen Qualitäts- und Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen werden. Hat dein Gurtzeug in einigen Jahren ausgedient, entferne bitte sämtliche Metallteile und entsorge Gurte und Material in einer Kehrichtverbrennungsanlage.

Technische Angaben

Technische Daten

EASINESS 2		S/M	L
Pilotengrösse	cm	155-185	175-202
Gewicht Gurtzeug	kg	1.47	1.54
Gewicht Notschirmcontainer, Auslösegriff	kg	0.085	0.085
Gewicht Protektor	kg	0.40	0.43
Breite Brustgurt	cm	43	45
Höhe Aufhängepunkte	cm	ca. 45*	ca. 47*
Zulassung Gurtzeug		DIN EN 1651, 120kg	
Zulassung Airbag		LTF 91/09	
Volumen Rucksack	l	49	57
Farbe		Fire red	

* Aufgrund der Sitzschale passt sich das Gurtzeug perfekt der Körperform des Piloten an, deshalb variieren die Breite des Sitzbereichs und somit auch die Höhe der Aufhängepunkte.

Verwendete Materialien

Bezeichnung	Name & Dimension	Hersteller	Bruchlast
Beingurte	Dyneema 10mm	Techni Sangle	2'320kg
Rückengurt	70337 - 15mm - Polyamid	Güth & Wolf	1'000kg
Schultergurt	70337 - 15mm - Polyamid	Güth & Wolf	1'000kg
Zwei-Schnallen-Verschlussystem	FC05A - FC06A	Austrialpin	
Stoff Sitzbereich	Nylon Oxford 210d, PU3	Seung Hee	
Stoff Rucksack und Rückenteil	Nylon 240T Dia RS, PU2 Nylon Ripstop 70D, PU3 Stripes: Nylon Robic 100D, PU2	Seung Hee	
Stoff Airbag	Nylon Robic 100D, PU2	Seung Hee	
Karabiner	Stratus Alloy	Austrialpin	1'800kg
Notschirm Verbindungsleine	Dyneema 10mm	Techni Sangle	2'320kg

Service

ADVANCE Service Center

ADVANCE betreibt zwei firmeneigene Service Center, die Checks und Reparaturen jeglicher Art ausführen. Die in der Schweiz bzw. in Frankreich ansässigen Werkstätten verfügen über eine langjährige Erfahrung sowie fundiertes produktspezifisches Know-how. Das weltweite Servicenetz von ADVANCE umfasst weitere autorisierte Center, welche die gleichen Dienstleistungen erbringen. Alle Betriebe verwenden ausschliesslich ADVANCE Originalmaterialien. Sämtliche Informationen über Jahreschecks bzw. Reparaturen und die entsprechenden Adressen findest du unter www.advance.ch.

Internetseite von ADVANCE

Unter www.advance.ch findest du ausführliche Informationen über die Firma ADVANCE und ihre Produkte, sowie hilfreiche Adressen, an die du dich bei Fragen wenden kannst.

Du hast dort unter anderem auch die Möglichkeit

- die Produktregistrierung nach dem Kauf online auszufüllen, um so in den vollumfänglichen Genuss der ADVANCE Garantie zu gelangen.
- dich über neue sicherheitsrelevante Erkenntnisse über ADVANCE Produkte ins Bild zu setzen.

- ein Antragsformular für den Check bei ADVANCE als PDF herunter zu laden, um deinen Gleitschirm einsenden zu können.
- auf eine brennende Frage unter FAQ (häufig gestellte Fragen) eine Antwort zu finden.
- die ADVANCE Newsletter zu abonnieren, damit du regelmässig per E-Mail über Neuheiten und Produkte informiert wirst.

Ein regelmässiger Besuch der ADVANCE Homepage lohnt sich, denn das Angebot an Dienstleistungen wird laufend erweitert.

Garantie

Um in den vollumfänglichen Genuss der ADVANCE Garantie zu gelangen, bitten wir dich, innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf deines Produkts das entsprechende Formular im Internet unter der Rubrik „Garantie“ auszufüllen.

Im Rahmen der ADVANCE Garantie verpflichten wir uns zur Beseitigung allfälliger Mängel an unseren Produkten, die auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Damit Garantieansprüche geltend gemacht werden können, muss ADVANCE sofort nach der Entdeckung eines Mangels informiert und das fehlerhafte Produkt zur Prüfung eingesendet werden. Anschliessend entscheidet der Hersteller darüber, wie ein allfälliger Fabrikationsfehler beseitigt wird (Reparatur, Auswechslung von Teilen oder Ersatz des Produkts). Diese Garantie

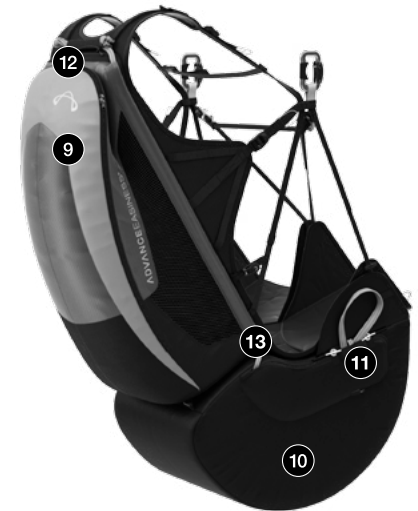
gilt für 3 Jahre ab dem Kaufdatum des Produkts. Die Laufzeiten für Garantie- und Service-Intervall beginnt ab dem Datum des Erstflugs, der im Typenschild eingetragen ist. Ist dort kein Datum vermerkt, so gilt das Datum, an dem der Schirm von der Firma ADVANCE an den ADVANCE Vertriebspartner übergang. Ansonsten umfasst die ADVANCE Garantie keine weiteren Ansprüche. Insbesondere werden keine Garantieleistungen für Beschädigungen gewährt, die aus unsorgfältigem oder fehlerhaftem Gebrauch des Produkts resultieren (z. B. ungenügende Wartung, ungeeignete Lagerung, Überbelastung, Aussetzen extremer Temperaturen, usw.). Dasselbe gilt für Schäden, die auf einen Unfall oder auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.



Bauteile

Gurtzeug

1. Hauptaufhängung mit AustriAlpin Karabiner
2. EASY CONNECT SYSTEM
3. Beingurte
4. Schultergurte
5. Kleiner Brustgurt, mit oder ohne Brusttasche
6. Rückengurte
7. Brustgurt mit Notschirm-Befestigungsmöglichkeit
8. 2-Schnallen-Verschlusssystem
9. Rückenfach
10. LTF-zertifizierter Airbag
11. Notschirmfach
12. Kordel zum Reduzieren des Volumens
13. Rettungsschirm-Verbindung und Verbindungskanal



Rucksack

1. Schultergurt
2. Abnehmbarer Hüftgurt
3. Kleiner Brustgurt
4. Integrierte Seitentasche
5. Einstellbare Helmhalterung
6. Netztasche
7. Stock- und Pickelhalterung
8. Trinkflaschen-Öffnung und Fixierung auf Schultergurt





Hallstätt 2,5 km
Hartbergalm 2,5 km
Mankofel 2,5 km
Klingel 2,5 km

→ 2,5 km
→ 2,5 km
→ 2,5 km
→ 2,5 km

ADVANCE

advance thun ag
uttigengstrasse 87
ch 3600 thun

fon +41 33 225 70 10
fax +41 33 225 70 11

www.advance.ch
info@advance.ch